

»Ahoj Česko!«

AUCH IN LEIPZIG: 2019 IST
TSCHECHISCHES KULTURJAHR

Seit Oktober 2018 bringt das »Tschechische Kulturjahr« 14 Monate lang Buchkultur, Schriftsteller, Denker, Kunst, Comics, Musik, Design und Photographie aus der Tschechischen Republik nach Deutschland.

Initiiert vom tschechischen Kulturministerium und der Mährischen Landesbibliothek Brno, feiert(e) das Projekt Start und Abschluss in Leipzig, der Partnerstadt Brnos.

Höhepunkt ist der Auftritt Tschechiens als Gastland der Leipziger Buchmesse (21.–24. März 2019). Für den glanzvollen Schlusspunkt sorgt das Nationaltheater Brünn mit Leoš Janáčeks Oper »Jenůfa« am 8. November 2019 in der Leipziger Oper. Im Rahmen eines Residenzprogramm werden fünf Autoren einen Monat lang in der jeweils anderen Stadt leben und arbeiten. Lesen Sie auf den Seiten zwei und drei die Erfahrungen der Schriftstellerinnen.

→ www.ahojleipzig2019.de

So klingt 2019 in Leipzig

Musikalische Höhepunkte

16.–17. MÄRZ 2019
Puccini-Wochenende

Oper Leipzig
→ www.oper-leipzig.de

26. APRIL – 4. MAI 2019

Festival »a cappella«
verschiedene Veranstaltungsorte
→ www.a-cappella-festival.de

1.–5. MAI 2019

Richard-Wagner-Festtage
Oper Leipzig

→ www.oper-leipzig.de

14.–23. JUNI 2019

Bachfest 2019
verschiedene Veranstaltungsorte
→ www.bachfestleipzig.de

28.–29. JUNI 2019

Klassik Airleben
Gewandhausorchester
Open-Air-Bühne im Rosental
→ www.gewandhausorchester.de

23. AUG 2019 – 19. JAN 2010
Anna Magdalena Bach – Fanny Hensel – Clara Schumann.
Drei Künstlerinnen im Blick

Bach-Museum
→ www.bachmuseumleipzig.de

12.–29. SEPTEMBER 2019
Schumann-Festwochen 2019
verschiedene Veranstaltungsorte
→ www.schumann-verein.de

WEITERE TERMINE SEITE 4

25 Her(t)z

Erinnern Sie sich? In Gestalt der interaktiven Licht-Klang-Installation »25 Her(t)z« auf dem Moravské náměstí war die Musikstadt Leipzig Ende Mai 2018 für vier Tage zu Gast in Brno. Das Kunstwerk von Philippe Morvan und Mike Dietrich bot die Gelegenheit, sich der musikalischen Vielfalt Leipzigs sinnlich-emotional anzunähern – umrahmt von einem attraktiven Begleitprogramm für Kleine und Große. Wer es verpasst hat, findet hier Infos und das Video dazu: → www.leipzig.travel/25hertz



128 einzelne Flächen »formen« weltberühmte Komponistennamen – zusammen bilden sie die fünf Meter hohe Skulptur »25 Her(t)z«.

Faszinierend vielfältig LEIPZIG

Zu Gast in
Brno

REGIONTOUR
17.–20. Januar 2019
Halle P, Stand 052



Fixstern am Leipziger Musikerhimmel: Clara Schumann. Das Jahr 2019 steht für Leipzig ganz in ihrem Zeichen.

Musikgenuss in L-Dur

CLARA SCHUMANN, RICHARD WAGNER, JOHANN SEBASTIAN BACH:
SO ZELEBRIERT LEIPZIG DAS MUSIKALISCHE FESTJAHR 2019

Vor 200 Jahren erblickte Clara Schumann, die wohl berühmteste Pianistin des 19. Jahrhunderts, in Leipzig das Licht der Welt. Grund genug, der Ausnahmekünstlerin und ihrem musikalischen Erbe Tribut zu zollen. Das und vieles mehr hält Leipzig für Musikliebhaber im Jahr 2019 bereit.

Als Clara Schumann am 13. September 1819 als Clara Wieck zur Welt kam, war kaum zu ahnen, zu welchem musikalischen Weltrang sie es bringen würde. Von ihrem Vater zur Klaviervirtuosin ausgebildet und unterstützt von ihrem Ehegatten, dem berühmten Komponisten Robert Schumann, eroberte sie von Leipzig aus die Konzertsäle Europas, trotzte den starren Geschlechterrollen ihrer Zeit und verückte bis heute die Musikwelt. Anlässlich ihres 200. Geburtstags widmet Leipzig – eine Musikstadt aus Tradition – ihrem Leben und Schaffen ein ganzes Festjahr.

»CLARA19« führt Neugierige auf die Spuren Clara Schumanns sowie an originale Wirkungsstätten und feiert ihr Andenken mit zahlreichen Konzerten, Veranstaltungen und Ausstellungen, u. a. im neu gestalteten Schumann-Haus, einem multimedialen Erlebnisraum für Groß und Klein. Doch das ist nur eines von zahlreichen musikalischen Glanzlichtern, die



So umtrieblich wie Clara selbst: Der im Zeichen von »CLARA19« gestaltete Triebwagen der Erfurter Bahn wirbt für das Jubiläumsjahr 2019

Leipzig 2019 erstrahlen lassen. So würdigt etwa der Thomanerchor, einer der ältesten Knabenchöre der Welt, seinen wohl berühmtesten Kantor: Johann Sebastian Bach.

Im Zuge des Bachfestes vom 14. bis 23. Juni erklingen nicht nur die liturgischen Werke des Wahlleipzigers in »seiner« Thomaskirche, sondern auch seine prächtigen Fest- und Instrumentalmusiken, die er als »Hof-Compositeur« für blaublütige Gönner schuf. Selbstverständlich bieten auch das Gewandhausorchester und die Oper Leipzig anno 2019 wieder erlesene musikalische Kost, darunter die Richard-Wagner-Festtage vom 1. bis 5. Mai (inklusive Ring-Zyklus) oder das Fokusprogramm »Mendelssohn« im Gewandhaus.

Musikalischer Spaziergang

Damals wie heute liegt Musik in der Leipziger Luft – und wer will, kann dies mit den Ohren und mit den Füßen entdecken: Entlang der Leipziger Notenspur, einem 5,3 Kilometer langen Erlebnisweg durch die Stadt, lernen Musikliebhaber authentische Lebensstationen berühmter Musiker kennen, von Grieg und Mahler bis zu Bach-Museum und Nikolaikirche – und ganz nebenbei mit allen Sinnen die reiche musikalische Historie der Stadt. → www.leipzig.travel/musik

Worte, die Brücken bauen

LEIPZIG UND BRÜNN – MIT SCHRIFTSTELLERAUGEN

Leipzig und Brünn, gesehen mit Schriftsteller-
augen: das ermöglichte von August bis Dezem-
ber 2018 ein Residenzprogramm für je fünf
tschechische und deutsche Autoren, die im
Rahmen des Tschechischen Kulturjahres für
einen Monat in der jeweils anderen Stadt zu
Gast waren. Lesen Sie hier, welche Erfahrun-
gen die Schriftstellerinnen Isabelle Lehn und
Kateřina Tučková dabei gemacht haben.

Frau Tučková, was ist für Sie das Besondere an Leipzig?

KATEŘINA TUČKOVÁ: Als Autorin und Kura-
torin war ich besonders neugierig auf Leipzigs
lebendige Kunstszene, die Vielzahl an kultu-
rellen Institutionen und darauf, bei verschie-
denen Anlässen mit Menschen ins Gespräch
zu kommen. Während meines vierwöchigen
Aufenthalts habe ich viele hübsche Cafés und
Bistros entdeckt und die Offenheit Leipzigs zu
schätzen gelernt: Hier wird man buchstäblich
dazu ermutigt, seinen Aufenthalt in der Stadt
zu genießen. Sichtbarer Beweis sind z. B. die
vielen Straßenkünstler und -musiker und die
große Vorliebe der Leipziger fürs Radfahren.

Was sollte man in Leipzig unbedingt ansehen bzw. tun?

KATEŘINA TUČKOVÁ: Unbedingt empfeh-
lenswert ist ein Besuch im Zeitgeschichtlichen
Forum. Die großartige Ausstellung erzählt den
Besuchern die gesamte ostdeutsche Nach-
kriegsgeschichte – bis hin zu ganz aktuellen
Frage wie z. B. dem unterschiedlichen Umgang
mit der Flüchtlingsthematik. Was die Leipziger
Kunstszene angeht, würde ich einen Besuch
in der Spinnerei empfehlen. Die ehemalige
Textilfabrik ist heute ein Hotspot der Gegen-
wartskultur, der Künstler aus ganz Europa
anzieht. Diese Verbindung aus industriellem
Erbe und aktueller Kulturszene ist eine tolle
Inspiration für Brünn, das Leipzig dank seiner
eigenen textilen Tradition sehr ähnlich ist.

Bitte fassen Sie Ihren Leipzig-Aufenthalt in einem Satz zusammen.

Ich habe meinen Aufenthalt in Leipzig sehr
genossen, denn er bot mir Zeit und Gelegenheit
nicht nur zum Schreiben, sondern auch, um
eine lebendige Kulturstadt mit einer reichen
und sehr inspirierenden Geschichte kennen-
zulernen.

Kateřina Tučková wurde 1980 in Brno geboren
und lebt heute in Prag. Sie studierte Kunst-
geschichte und Tschechische Philologie in
Brno und promovierte 2014 in Prag in Kunst-
geschichte. Neben ihrer Arbeit als Kuratorin
entwickelte sie sich zu einer der einflussreich-
sten tschechischen Autorinnen. Für ihre Arbeit
erhielt sie zahlreiche Preise, u. a. den wichtigs-
ten Literaturpreis Tschechiens »Magnesia
Littera« sowie den »Preis für Freiheit, Demokra-
tie und Menschenrechte« des Prager Instituts
für das Studium totalitärer Regimes. Ihre bei-
den Romane »Gerta. Das deutsche Mädchen«
und »Das Vermächtnis der Göttinnen« sind
auch in Deutschland erschienen.

TEIL ZWEI AUF DER NÄCHSTEN SEITE



Schönes für die Augen

LEIPZIG ZIEHT KÜNSTLER UND KUNSTINTERESSIERTE AN

Leipzig ist ein Hotspot der Kunst- und Designwelt – das ist spätestens seit dem Hype um die »Neue Leipziger Schule« klar. Doch neben der traditionsreichen Hochschule für Grafik und Buchkunst (HGB), in der sich diese Kunstströmung formierte, hat die Sachsenmetropole noch mehr zu bieten.

In einem Haus 500 Jahre Kunstgeschichte – das bietet das Museum der bildenden Künste (MdbK), dessen Sammlung zu den umfangreichsten in Deutschland gehört. Ob Alte Meister, Leipziger Kunst, Kunst der DDR oder aktuelle Strömungen der Gegenwart: Hier sind spannende Begegnungen der optischen Art garantiert!

Das GRASSI Museum für Angewandte Kunst zählt europaweit zu den führenden Museen für Gestaltung. Neben den wechselnden Ausstellungen zu Kunsthandwerk und

Design, Fotografie und Architektur ist die Dauerausstellung mit den Schwerpunkten Jugendstil und Bauhaus sehenswert. Im selben Haus warten noch zwei weitere Museen: für Völkerkunde und für Musikinstrumente.

Ein Mekka für Kunstinteressierte ist nicht zuletzt die ehemalige Baumwollspinnerei, wo über 100 Künstlerinnen und Künstler leben und arbeiten, u. a. Neo Rauch und Michael Triegel. Erforschen kann man das Kunst-Biotop zum Beispiel bei den regelmäßigen Rundgängen im Frühjahr und Herbst.

Ein Tipp: Weniger bekannt, aber genauso interessant ist das Tapetenwerk.

→ www.hgb-leipzig.de

→ www.mdbk.de

→ www.grassimuseum.de

→ www.spinnerei.de

→ www.tapetenwerk.de

→ www.leipzig.travel/creativity



Eine Hochburg der »Schwarzen Kunst«

LEIPZIG STAND SCHON IMMER IM ZEICHEN DES BUCHES

Leipzig macht Druck – und das seit Jahrhunderten! Denn neben der Messe ist das Buchdruck- und Verlagswesen die zweite wichtige Traditionslinie, die Leipzig geprägt hat und bis heute prägt.

Nicht umsonst sitzen hier das Deutsche Buch- und Schriftmuseum (im Haus der Deutschen Nationalbibliothek), das Museum für Druckkunst und neuerdings auch das frisch eröffnete Reclam-Museum. Die Leipziger Buchmesse (21.–24. März 2019, Gastland ist Tschechien) ist die bekannteste Messe der Sachsenmetropole und zusammen mit dem Lesefest »Leipzig liest!« das Frühjahrsereignis der Buch- und Medienbranche. Hier treffen Jahr für Jahr Autoren, Leser und Verlage zusammen, um sich zu informieren, auszutauschen, Neues zu entdecken und Literatur-Erlebnisse der besonderen Art zu genießen.

→ www.dnb.de

→ www.druckkunst-museum.de

→ www.literarisches-museum.de

→ www.leipziger-buchmesse.de



Museum zum Mitmachen

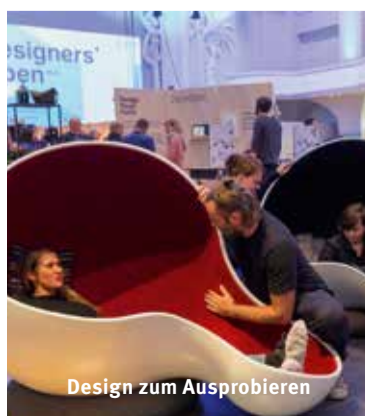


HERAUSGEBER: Leipzig Tourismus und Marketing (LTM) GmbH | KONTAKT: LTM GmbH, Augustusplatz 9, D-04109 Leipzig, E-Mail: info@ltm-leipzig.de, www.leipzig.travel | REDAKTION/GESTALTUNG: DJZL Diemar, Jung & Zapfe Leipzig GmbH & Co. KG, Rosentalgasse 1–3, D-04105 Leipzig, Telefon: +49 341 70293010, E-Mail: info@djzl.de, www.djzl.de | ÜBERSETZUNG: Mathias Becker | FOTOS: Leipzig Tourismus und Marketing (LTM) GmbH, Andreas Schmidt, Tom Schulte, Zoo Leipzig GmbH, Leipziger Messe GmbH (© Tom Schulze), Kocmoc.net GmbH

LEIPZIGER MESSE

Hotspot für Literatur, Design und Musik

Top-Veranstaltungen wie die Leipziger Buchmesse, die Designers' Open und die brandneue musicpark stehen 2019 im Kalender der Leipziger Messe – und warten auf Ihren Besuch.



Design zum Ausprobieren

2019 finden sich im Messekalendar gleich mehrere Veranstaltungen, für die sich eine Reise nach Leipzig lohnt. Die Leipziger Buchmesse ist der Höhepunkt des literarischen Frühlings und begrüßt vom 21. bis 24. März das Gastland Tschechien. Rund 60 tschechische Autorinnen und Autoren stellen ihre Neuübersetzungen vor und diskutieren über aktuelle gesellschaftliche Strömungen und die Entwicklung des Landes. Europas größtes Lesefest »Leipzig liest« lädt seine Gäste zum Lauschen, Lesen und Debattieren ein.

Mit den Designers' Open erlebt Leipzig vom 25. bis 27. Oktober in der zentrums-

nahen Kongresshalle am Zoo Leipzig drei Tage voller Design in den Bereichen Mode, Kunst, Graphik, Forschung und Architektur. Dank der zusätzlichen DO/Spots im gesamten Stadtgebiet verwandelt die Designers' Open Leipzig zur zentralen Plattform für junges, innovatives und vielfältiges Design.

Musikalisch wird es vom 1. bis 3. November mit der neuen Veranstaltung musicpark. Ein innovatives Ausstellungskonzept macht dann die Welt der Instrumente auf der Leipziger Messe direkt erlebbar – anschauen, anhören, anfassen und ausprobieren inklusive.

Dank ihrer zentralen Lage im Herzen Europas ist die Leipziger Messe schnell und komfortabel zu erreichen. Das Gelände liegt direkt an der Autobahn, der Flughafen Leipzig/Halle ist nur acht Autobahn-Minuten entfernt. Vom Leipziger Hauptbahnhof, einem europäischen Knotenpunkt, fährt die Regionalbahn oder S-Bahn Mitteldeutschland in nur sechs Minuten bis zum Haltepunkt »S-Bahnhof Messe«.

→ www.leipziger-buchmesse.com

→ www.designersopen.com

→ www.musicpark.de

Der Mythos Klein-Venedig

LEIPZIG ZU WASSER ENTDECKEN

Eine lebendige Metropole im Binnenland, die sich mit dem Boot erkunden lässt? Leipzig macht's möglich.

Man würde es nicht vermuten, doch Leipzig ist eine Wasserstadt aus Tradition. Denn neben den beiden Flüssen Elster und Pleiße durchzieht ein engmaschiges Netz aus Kanälen und Wasserstraßen die Messestadt – ideale Bedingungen also für ausgedehnte Boots- und Kanoutouren. So lässt sich entlang des herrlichen Karl-Heine-Kanals nicht nur das Erbe der Leipziger Industriekultur bestaunen, sondern auch das urbane Lebensgefühl im angesagten Leipziger Westen direkt vom Wasser aus erleben.

Freunde unberührter Natur kommen besonders im Süden der Stadt auf ihre Kosten, wo Pleiße und Floßgraben durch den märchenhaften Leipziger Auwald führen und eine einzigartige Flora und Fauna offenbaren. Doch damit nicht genug: Die Wasserwanderwege verbinden die Stadt zudem mit dem Leipziger Neuseenland, das sich ebenfalls mit dem Boot erkunden lässt. Insgesamt 20 große und kleine Seen gibt es rund um Leipzig, darunter beliebte Badeseen wie der Cospudener, Markkleeberger oder Störnthaler See. Den einstigen Tagebaulandschaften ist ihre Vergangenheit kaum noch anzumerken. Stattdessen laden sie zum Entspannen, Schwimmen und Wassersport-Treiben ein und glänzen mit hervorragender Wasserqualität.

→ www.leipzig.travel/de/freizeit/wasserstadt-leipzig



Attraktives Ausflugsziel: Bergkirche Beucha

Raus ins Grüne!

LEIPZIG IST EIN PARADIES FÜR RADFAHRER UND MÜSSIGGÄNGER

Herrliche Parks, ausgedehnte Naherholungsgebiete, lauschige Grillplätze und schattenspendende Auwälder gleich um die Ecke: Leipzig ist eine der grünsten Großstädte Deutschlands.

Wer eine Auszeit vom Trubel der Stadt braucht, hat es in Leipzig nicht weit. Nur einen Steinwurf vom historischen Stadtkern entfernt, lassen sich wahre Oasen der Ruhe entdecken: etwa im pittoresken Johanna-Park, im Friedenspark mit seinen alten Kastanien oder natürlich im Clara-Zetkin-Park, Leipzigs grüner Achse zwischen Rosental im Norden und den dichten Auenwäldern im Süden der Stadt. Einheimische wie Besucher entspannen sich hier im Schatten der Bäume, gehen auf den weiten Grünflächen Sport und Spiel nach oder treffen sich zum gemeinsamen Picknick

und Grillen. Etwas abgeschiedener, aber nicht minder reizvoll präsentieren sich der agra-Park in Markkleeberg mit seiner Postkartenidylle und der Wilhelm-Külz-Park am Völkerschlachtdenkmal, gleich neben dem wildromantischen Südfriedhof, der zu ausgedehnten Spaziergängen einlädt.

Mit dem Rad zum See

Am besten lässt sich die Natur in und um Leipzig jedoch mit dem Fahrrad erkunden. Ein weitläufiges Wegenetz führt begeisterte Radler durch Wälder und Gärten, an Flüssen entlang und an historischen Baudenkmalern vorbei ins Leipziger Umland. Besonders lohnenswert: die Neuseenland-Radroute südlich der Stadt, die gleich neun Seen zu einer landschaftlich imposanten Schleife verbindet. → www.leipzig.travel/de/region/freizeit/aktiv-und-natur

FORTSETZUNG VON SEITE 2

Frau Lehn, wie haben Sie sich auf Ihren Aufenthalt in Brunn vorbereitet?

Ich habe mir einen Reiseführer gekauft, mich aber auch ein bisschen gebremst, vorab nicht zu viel über Brno zu lesen. Ich wollte unvoreingenommen in die Stadt kommen und die Eindrücke unmittelbar auf mich wirken lassen, ohne sie als Reproduktionen der bereits gesammelten Bilder wahrzunehmen. Und es hat sich gelohnt, offen für Neues und Überraschungen zu bleiben! Außerdem habe ich das Internet nach Veranstaltungskalendern und Speisekarten durchforstet, um herauszufinden, wie ich in Brno meinen beiden anderen großen Leidenschaften neben dem Schreiben nachgehen kann: der Musik und dem Essen!

Worauf waren Sie in Brno besonders neugierig?

Besonders neugierig war ich auf Begegnungen mit den in Brno lebenden Menschen. Zum Beispiel auf ein Gespräch mit Germanistik-Studenten, das vorab schon geplant war, aber auch auf die vielen zufälligen Begegnungen und Beobachtungen in der Stadt. Leider spreche ich kein Tschechisch. Daher gehe ich im Ausland gern zu Konzerten. Das ist für mich die einfachste Art, ohne Sprachbarriere eine fremde Kultur, neue Orte und interessante Menschen kennenzulernen. Außerdem freue ich mich immer besonders auf neue kulinarische Eindrücke. Liebe geht durch den Magen, sagt man in Deutschland. Das schließt für mich auch die Liebe zu fremden Orten und (Ess-)Kulturen ein. Und natürlich war ich gespannt auf die Adventszeit in Brunn. Die Bilder vom Weihnachtsmarkt in Brno haben bei mir sofort ein Gefühl von Kindheit ausgelöst.

Wie können die Einwohner Brnos an Ihren Erfahrungen teilhaben? Gibt es einen Blog, wird es ein Buch geben?

Meine Texte sind häufig autofiktional, das heißt, ich lasse Erfahrungen, Begegnungen, Gespräche und Gedanken oft unmittelbar in meine literarische Arbeit einfließen. Im Frühjahr erscheint mein Roman »Frühlingserwachen«, der inzwischen in Druck gegangen ist, nachdem ich in Brno die letzten Arbeitsschritte am Manuskript erledigt habe. Außerdem gab es einige Veranstaltungen während meines Aufenthalts, Lesungen, Gespräche mit Schülern und Studenten. Der Austausch mit dem Publikum ist mir sehr wichtig – und manchmal ergeben sich aus dem Gespräch über Literatur Gedanken und Eindrücke, die wiederum in neue Texte einfließen.

Isabelle Lehn wurde 1979 in Bonn geboren und lebt in Leipzig. Sie studierte in Tübingen und Leicester, wurde im Fach Rhetorik promoviert und forscht heute am Deutschen Literaturinstitut Leipzig zur Schriftsteller-ausbildung in der DDR. Ihre Erzählungen und Essays wurden mehrfach ausgezeichnet, zuletzt 2016 mit dem Edit-Essaypreis und 2014 mit dem PROSA-NOVA-Publikumspreis. Ihr Debütroman *Binde zwei Vögel zusammen* erschien im Juli 2016 im Eichborn-Verlag und stand im selben Jahr auf der Shortlist für den Ingeborg-Bachmann-Preis.

QUELLE: WWW.AGENTURSIMON.COM/AUTOREN/PROFIL/83-1/805-ISABELLE-LEHN-HTML

»CAROLAS GARTEN« IM PANOMETER LEIPZIG

Die Welt mit anderen Augen sehen

Künstler Yadegar Asisi lässt seine Besucher schrumpfen und die Natur aus einer völlig neuen Perspektive wahrnehmen.

Seit dem Jahr 2003 zeigt das Panometer Leipzig die größten 360-Grad-Panoramen der Welt. Das ehemalige Gasometer und heutige Industriedenkmal wurde dafür komplett umfunktioniert und dient seither dem Fotokünstler Yadegar Asisi als Ausstellungsraum für seine bis zu 32 Meter hohen Rundbilder. Sie werden auf die komplette Innenwand projiziert und können von einer Aussichtsplattform im Zentrum des Gemäuers

Im Innern des Panometers erwartet die Besucher ein Mikrokosmos der Pflanzenwelt.



bestaunt werden. Nach eindrucksvollen Ausstellungen wie »Leipzig 1813«, »Amazonien« oder zuletzt

»Titanic« widmet sich Asisi ab dem 26. Januar 2019 ganz der Natur. In »Carolus Garten«, aufgenommen

in einem Grünstück am Leipziger Stadtrand, surren meterhohe Bienen über die Wiese, lassen sich auf gigantisch wirkenden Blütenblättern nieder und geben Einblick in einen Mikrokosmos, der sich sonst unserer Wahrnehmung entzieht. Als wäre er zu einem Polkorn geschrumpft, erlebt der Besucher die Pracht des wilden Gartens aus einer fremdartigen, spektakulären Perspektive, die erst durch Nanofotografie und den Einsatz von Elektronenmikroskopen möglich wird. So erscheint die farbenfrohe Vielfalt des Lebens in einem völlig neuen Licht.

→ www.panometer.de/leipzig

FASZINIERENDES ABENTEUERJAHR

Tierisch viel los im Zoo

Schritt für Schritt wird er zum Zoo der Zukunft: Der Zoo Leipzig hat sich seit der Jahrtausendwende zu einem der modernsten Tiergärten der Welt entwickelt.

Trotz laufender Modernisierungsarbeiten (aktuell im Aquarium, demnächst zur Erweiterung der Erlebniswelt Südamerika): 2019 jagt eine spannende Veranstaltung die nächste, kein Monat vergeht ohne Highlight. Im Mittelpunkt stehen Entdeckertage und Jubiläen, zum Auftakt gibt's vom 10. Januar bis 3. Februar die zweite Auflage des Magischen Tropenleuchten: bunte Illumination,



Der Natur auf der Spur. 26 Hektar Wildnis mitten in Leipzig: das bietet der Zoo Leipzig, einer der modernsten Europas.

leuchtende Wesen und rhythmische Klänge verwandeln Gondwanaland – Deutschlands größter Dschungel! – in eine zauberhafte Welt erlebbarer Exotik, kulinarische Highlights inklusive.

Entdeckertage zu den Themen Asien, Artenschutz und Affen, der Welt-Schuppentier-Tag, die Entdeckertage Raubtiere zum fünften Geburtstag des Leoparden-Tals und ein tierisch abwechslungsreicher Oster-spaziergang durch den frühlingshaften Zoo: Der Zoo Leipzig entführt seine Besucher in eine faszinierende Tier- und Pflanzenwelt und bietet Zoo-Vergnügen pur.

Erstes Halbjahr 2019

Hier wird Natur zum Ereignis

10. JANUAR – 3. FEBRUAR 2019

Magisches Tropenleuchten

9. FEBRUAR – 3. MÄRZ 2019

Asiatische Winterferien mit

Entdeckertagen Asien: 16. + 17.2.

Welt-Schuppentier-Tag: 17.2.

Entdeckertage Artenschutz: 2. + 3.3.

6.+7. APRIL 2019

Entdeckertage Raubtiere und

5. Geburtstag Leoparden-Tal

13.–28. MÄRZ 2019

Tierische Ostern im Zoo Leipzig

1.–5. MAI 2019

Entdeckertage Affen

30. MAI – 2. JUNI 2019

Feiertagsspaß und Kindertag

mit »Tammi und seine Freunde«

8.–10. JUNI 2019

Historische Pfingsten

mit Gründerzeit-Spektakel

WEITERE ZOO-TERMINE UNTER WWW.ZOO-LEIPZIG.DE

Höhepunkte 2019

Leuchtende Stunden

19. JAN – 31. DEZ 2019

Leonardo da Vinci – Raffael – Michelangelo. Giganten der Renaissance

Multimediale 360°-Videoshow

Kunstkraftwerk Leipzig

→ www.kunstkraftwerk-leipzig.com

21.–24. MÄRZ 2019

Leipziger Buchmesse

Messegelände und weitere

Veranstaltungsorte

→ www.leipziger-buchmesse.de

18. APRIL – 29. SEPT 2019

BAUHAUS_SACHSEN

Ausstellung, Grassi Museum

→ www.grassimuseum.de

8. MAI – 10. SEPT 2019

Point of no return

Museum der bildenden Künste

→ www.mbk.de

7.–10. JUNI 2019

Wave-Gotik-Treffen 2019

verschiedene Veranstaltungsorte

→ www.wave-gotik-treffen.de

5.–10. NOVEMBER 2019

euro-scene Leipzig

Festival zeitgenössischen

europäischen Theaters und Tanzes

verschiedene Veranstaltungsorte

→ www.euro-scene.de

26. NOV – 23. DEZ 2019

Leipziger Weihnachtsmarkt 2019

Innenstadt

WEITERE TERMINE UNTER
WWW.LEIPZIG.TRAVEL

Schöner shoppen

EIN TRAUMREVIER FÜR JÄGER UND SAMMLER:
LEIPZIG ALS EINKAUFSTADT

Leipzig war schon immer ein Einkaufsparadies – der traditionsreichen Handelsstadt liegt das Kaufen und Verkaufen quasi im Blut. Ob handgemachtes Designerstück, skurriler Flohmarktfund oder gediegene Klassiker: Hier werden Shopping-Queens, Schatzsucher und Schnäppchenjäger garantiert fündig!

Leipzig ist einer der ältesten Messeplätze der Welt: Schon 1165 erhielt die Stadt das Marktrecht. Gelegen an der Kreuzung zweier bedeutender Handelswege (Via Regia, Via Imperii), bot sie beste Bedingungen für Kaufleute aus allen Teilen Europas. 1824, als auch Händler aus Amerika und Asien an der hiesigen Messe teilnahmen, wurde sie endgültig zum Welthandelsplatz.

Luxus, Tradition, Mainstream

Heute ist Leipzig einer der führenden deutschen Messeplätze und nach Berlin der zweitstärkste Einzelhandelsstandort in Ostdeutschland. Richtig toll shoppen: Das kann man hier nicht nur in der fußgängerfreundlich kompakten Innenstadt. Auch die Szenemeilen in den umliegenden In-Vierteln bieten Interessantes für jeden Geschmack und Geldbeutel.



Weltläufig, fußgängerfreundlich, individuell: So präsentiert sich Leipzig als Einkaufsstadt.

Für Zugreisende beginnt das Vergnügen gleich bei der Ankunft: Der Leipziger Hauptbahnhof beherbergt ein dreistöckiges Einkaufszentrum mit rund 140 Geschäften. Nur wenige Schritte weiter wartet die City. Auf ihren Hauptadern Petersstraße und Grimmaische Straße sind bekannte Warenhausketten, internationale Modemarken und exquisite Designerlabels zu Hause. In den Nebenstraßen trifft man auf alteingesessene Traditionshäuser sowie Fachgeschäfte aller Art, Conceptstores locken mit innovativen Ideen oder nachhaltig und fair produzierten Waren. Als Druck- und Verlagsstadt ist Leipzig zudem ein Dorado für Freunde alter Bücher und Grafiken. Aber auch, wer aktuelle Leipzig-Literatur, schöne Souvenirs sowie Andenken rund um J. S. Bach, Thomaskirche und Co. sucht, wird fündig.

Passagen – Herz der Stadt

Mit den Höfen am Brühl wartet ein weiterer Shoppingtempel, wo einst das größte Warenhaus der DDR stand. Dessen denkmalgeschützte Aluminiumfassade (liebevoll »Blechbüchse« genannt) verleiht dem modernen Gebäudekomplex auch heute noch sein charakteristisches Gesicht. 130 Geschäfte, meist Filialen bekannter Ketten, bieten alles von Fashion und Beauty über

Sport und Freizeit bis Hightech.

Das wahre Herz der Leipziger City bilden aber die imposanten historischen Handels- und Messehäuser: Sie sind von einem europaweit einmaligen, aufwändig restaurierten Netz aus Durchgangshöfen und Passagen durchzogen. Als steinerne Zeugen aus Leipzigs großer Vergangenheit bringen sie Besucher nicht nur dank ihrer eindrucksvollen Architektur zum Staunen. Denn die städtebaulichen Kleinodien stecken voller Leben, sind Flaniermeile, Einkaufsparadies und Ort für Kunst und Kultur in einem. Standesgemäß zelebriert wird das einmal jährlich beim Passagenfest inklusive Mitternachtssopping – 2019 wieder am 6. September.

Mädlerpassage, Speck's Hof, Petersbogen, Marktgalerie: das Angebot ist vielfältig und oft erlesen. Kleidung von ausgefallen bis edel, luxuriöse Accessoires, Schmuck, Wohndesign oder auch kulinarische Genüsse: Hier gibt es alles, was des Shoppers (oder der Shopperin) Herz höherschlagen lässt.

»KarLi« ist Kult

Wer Individuelleres sucht, für den sind die Szenemeilen abseits der City ein Muss, allen voran die »KarLi« (Karl-Liebknecht-Straße) in der studentisch-alternativen Südvorstadt. Hier wechseln sich kleine, unabhängige Geschäfte aufs Schönste mit Cafés und Kneipen ab, findet sich manch verborgenes Shoppingjuwel, reichlich Retro-Flair, Hipster-Style sowie Kunst und Kreatives von Leipziger Künstlern und jungen Designern. Tipp: Die Öffnungszeiten sind zum Teil unregelmäßig – daher besser vorher anrufen, im Internet oder auf Facebook nachsehen.

Unbedingt einen Besuch wert ist auch das In-Viertel Plagwitz im Leipziger Westen, eines der jüngsten, kreativsten und dynamischsten Quartiere der Stadt. Herzstück des 90 Hektar großen Industrie-architektur-Flächendenkmals ist die Karl-Heine-Straße. Hier finden sich kleine Produzentengalerien, ambitionierte Werkstätten und mit viel Herzblut betriebene Fachgeschäfte. Die Shoppinglandschaft ist in ständiger Bewegung und bietet alles außer gesichtsloser Massenware.

Nicht zuletzt lohnt sich Leipzig auch für Flohmarkt-Fans: Finden und Feilschen, Trödeln und Tratschen lässt sich irgendwo in der Stadt an fast jedem Wochenende, am schönsten und ausgiebigsten auf dem alten Agra-Gelände.

→ www.leipzig.travel/shopping

Das Bauhaus wird 100

AUCH IN LEIPZIG

Das 1919 gegründete Bauhaus war eine der einflussreichsten Stilepochen des 20. Jahrhunderts. Nach Weimar und Dessau wäre Leipzig beinahe die dritte Station geworden: so wichtig war die Messestadt seit 1923/24 für die Avantgardeschmiede. Zum 100. Bauhaus-Geburtstag 2019 nimmt das GRASSI Museum

100

jahre bauhaus

für Angewandte Kunst dies in den Blick: Die Ausstellung »BAUHAUS_SACHSEN« (18. April bis 29. September) widmet sich dem Wirken der in Sachsen gebürtigen und tätigen Bauhäusler – die Fensterfront im Treppenhaus des Museumsgebäudes ist Ausstellungsstück Nummer eins. Doch Leipzig hat noch mehr »Bauhäuser« zu bieten: Zukunftsweisenden kommunalen Wohnungsbau der 1930er Jahre zeigt der »Rundling«, eine kreisförmig angelegte Siedlung mit 300 Wohnungen. Als wichtiges Baudenkmal der Klassischen Moderne einen Besuch wert ist auch die Versöhnungskirche. Zudem ist Leipzig perfekter Ausgangspunkt für Ausflüge zu den übrigen Bauhauszentren: Nach Weimar und Dessau ist es nur ein Katzensprung.

→ www.grassimuseum.de→ www.bauhaus100.de

Entdecken Sie bei Ihrem Leipzig-Besuch Altes und Neues. Flanieren Sie durch historische Handeshöfe und bummeln Sie durch moderne Einkaufspassagen. Besuchen Sie das imposante Völkerschlachtdenkmal und erleben Sie im weltberühmten Auerbachs Keller Historie und kulinarischen Genuss zugleich.

* Weitere Informationen zu den Hotelpartnern finden Sie unter www.leipzig.travel/partnerhotels, weitere Reiseangebote unter www.leipzig.travel/reiseangebote.

Leipzig auf den ersten Blick

Mit diesem Reiseangebot erkunden Sie Leipzig nach Ihren Vorlieben und in Ihrem eigenen Rhythmus – wichtige Highlights inklusive.

LEISTUNGEN

- 3 × Übernachtung/Frühstück in einem unserer Partnerhotels*
- LEIPZIG CARD: 3-Tage-Karte für freie Fahrt mit dem Bus und Straßenbahn im Stadtgebiet Leipzig sowie zahlreiche Vergünstigungen
- 2. Tag: Öffentliche Stadtführung in deutscher/englischer Sprache (1,5 Stunden)
- 3. Tag, 11:30 Uhr: »Auf den Spuren von Goethe und Faust« im Restaurant »Auerbachs Keller«, inkl. Führung, Tagesgericht (ohne Getränke) und süßem »Mephistotaler« zum Mitnehmen
- Einmaliger Eintritt zum Besuch des Völkerschlachtdenkmal sowie Forum 1813

- 1 Stadtführer »Leipzig an einem Tag« (engl.) pro Zimmer
- 1 touristischer Stadtplan pro Zimmer

PREIS

ab **225 €** pro Person im DZ (EZ-Zuschlag ab 45,- €)

GÜLTIGKEIT

gültig ab 1. Januar 2019, ganzjährig buchbar, vorbehaltlich der Verfügbarkeit, Anmeldeschluss: 4 Wochen vor Anreise

BUCHBARE ZUSATZLEISTUNGEN

Gern buchen wir für Sie auch Karten für einen Opern- oder Gewandhaus-Besuch bzw. ein Ticket für einen Besuch in einem der Leipziger Kabarettis oder im Krystallpalast Varieté Leipzig.

REISE ANGEBOT